

PERSPEKTIVE EUROPA

NEWSLETTER

Juli-Oktober 4-5/2022



Die Ausschussvorsitzenden und Prasident:innen des MEP 2022 mit der Vereinsvorsitzenden Delara Burkhardt

Liebe Leser:innen,
diese Doppelausgabe des Newsletters belegt; es gab
überdurchschnittlich viele Aktivitäten in den zurückliegenden Monaten.
Dabei stand die Ostseeregion im Zentrum – zum ersten Mal seit 10
Jahren hat das MEP Baltic Sea Region wieder in Deutschland getagt und
zwar in Potsdam. Die Auswirkungen des Krieges Rußlands gegen die
Ukraine sind vor allem in dieser Region massiv zu spüren. Den
allgemeinen Verunsicherungen setzen wir Vertrauensbildung durch
interkulturelles Lernen entgegen.

Christopher Lucht

www.perspektiveeuropa.de lucht@perspektiveeuropa.de

<https://www.facebook.com/Perspektiveeuropa/?ref=bookmarks>

Bürogemeinschaft - Dunckerstrasse 67

D-10437 Berlin - Tel: 0177 – 33 78 468 / 030 411 98 528

Inhalt:

Veranstaltungsrückblick:

- **Mehr Jugend in Europa wagen – das 23. MEP in Berlin**
- **Stettin – BSSSC Youth Summer meeting**
- **MEP Baltic Sea Region in Potsdam**
- **BSSSC Youth Annual Conference Palanga**

Terminvorschau und kommende Ausschreibungen von Erasmus-Plus

Veranstaltungsrückblick Perspektive Europa

MEP is back in Berlin

Nach 3 Jahren Corona-Pause konnte das MEP endlich wieder vor Ort im Bundesrat abgehalten werden. Eigentlich hatte unsere diesjährige 23. Sitzung ja bereits im März online stattgefunden. Aber wir wollten die zurückgehenden Infektionszahlen nutzen und haben kurzentschlossen noch ein analoges MEP auf die Beine gestellt - 23a sozusagen. Allerdings konnten leider nicht alle Schulen mitziehen, Ferien und langfristige Planungen standen einigen im Wege. Daher waren wir nur rund 100 Jugendliche aus 12 Schulen, die in sieben Ausschüssen Resolutionen zu europäischen Herausforderungen erarbeiten konnten. Spannend war auch die Diskussion mit den beiden europapolitischen Sprecher:innen ihrer Fraktion, Chantal Kopf von Bündnis90/Die Grünen sowie Christian Petri von der SPD. Und endlich konnten wir auch unsere gewählte Vorsitzende Delara Burkhardt MdEP analog kennenlernen. www.mepgermany.de



Einige Sommertage an der Ostsee

Auf Einladung der Region Westpommern hat vom 14.-16. September 2022 ein kleines Baltic-Jugendtreffen in Stettin stattgefunden. Neun **Jugendliche aus Brandenburg,** Schleswig-

Holstein, Norwegen und Westpommern haben die Gelegenheit der zusätzlichen Einladung genutzt, um sich in verschiedenen Workshops auf die drei Hauptthemen der kommenden BSSSC Annual Conference vorzubereiten. Wir hatten Referent:innen zu den Themen Green and Blue Bioeconomy sowie zur Förderung erneuerbarer Energien. Es gab spannende Inputs und intensive Diskussionen, vor allem weil der Referent

der Uni Stettin die Zukunft der CO2-Reduzierung in der Atomkraft sah. Am Tag vorher hatte dagegen ein anderes Referententeam gezeigt, wie vorbildlich die Region Westpommern in der Produktion CO2-freier erneuerbarer Energie ist. Abschließend haben wir dann auch ein Einladungsvideo nach Palanga in Litauen gedreht, wo im Oktober die Jahreskonferenz stattfinden sollte. Auch die Oder-Umweltkatastrophe hat in der Diskussion eine Rolle gespielt, zumal der Veranstaltungsort direkt am Dammscher See lag, der über das Stettiner Haff auch mit der Oder verbunden ist. Wegen der befürchteten Vergiftung musste unsere eigentlich geplante Paddeltour auf dem See abgesagt werden.
www.bsssc.com

Mehr Ostsee in Potsdam – Die Sitzung des Modell Europa Parlaments Baltic Sea Region



Rund 80 Delegierte aus 12 Ostsee-Ländern im Brandenburger Landtag – das war schon ein besonderer Anblick. Erasmus plus machte es möglich. Vom Ende aus betrachtet hat alles gestimmt. Aber zu Beginn und zwischendrin gab es bei uns Organisator:innen doch Bedenken. Wie klappt es mit dem MEP-Spirit nach drei Jahren Corona-Pause? Kommen die Jugendlichen in den richtigen Flow? Haben wir etwa irgend etwas entscheidendes bei der Vorbereitung vergessen? Für viele der Jugendlichen war es das erste MEP, es gabe einige neue Partner, unerfahrene Begleitkräfte und die Ostsee war auch weit entfernt. Aber Schritt für Schritt hat man gespürt: Unser Konzept erwacht zu neuem Leben. Die Diskussionen zwischen den Delegierten nahmen kein Ende, Stadt-Rallye und Tanzaktivitäten brachen das Eis und die gemeinsame Unterkunft im Hochdrei sorgten für intensive Begegnungen rund um die Uhr. Spannende Gespräche mit Europa-Staatssekretär Jobst-Hinrich Ubbelohde, Diskussionen mit jungen und nicht mehr ganz so jungen Europäer:innen aus Brandenburg sorgten zusätzlich für viel Food for thought. Neben der Landtagsabgeordneten der Grünen Marie Schäffer stellte sich auch Henning Herbst von den Jungen Europäischen Föderalist:innen der Baltischen Jugend. Das alles konnte sich dann zum Finale in Brandenburger Landtag in Anwesenheit von Vize-Parlamentspräsidentin Barbara Richstein in Form von heißen Debatten zu fünf Ausschussthemen entladen. Um das deutlich zu machen sei hier nur

ein Kommentar aus der Schlußevaluation zitiert: „This was overall a fantastic experience and one of the best weeks of my life. Absolutely amazing week“. www.mepbsr.org



Die 30. BSSSC Annual Conference zu Gast in Palanga – Litauen

Blue and Green Economy sowie Renewable Energy – das waren die zentralen Themen der diesjährigen

Jahreskonferenz des Netzwerkes Baltic Sea Subregional State Cooperation in Palanga Litauen. 30 Jugendliche waren in das schmucke Städtchen an der Ostseeküste gekommen, um sich den genannten Themen unter dem Oberbegriff Nachhaltigkeit zu nähern. Nach einem einführenden Workshop waren sich die 30 Jugendlichen aus 6 Ländern in drei Punkten einig: alle Aktivitäten in der Ostsee müssen weitreichende Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, weite Teile der Ostses sollten frei von jeglichen Bewirtschaftungen sein – und Atomkraft ist keine Lösung der Energiekrise. Mit diesen Positionen ging es dann in die Jahreskonferenz, zu der zahlreiche Experten, Politiker und Praktiker nach Palanga gekommen waren. In den Workshops kam es zu interessanten Diskussionen, wobei schnell deutlich wurde – für die Erwachsenen nehmen vor allem wirtschaftliche Interessen eine herausragende Rolle ein. Aber die Jugendlichen ließen sich in den Gesprächen, Nachfragen und Kommentaren nicht beirren, und das ist auch ihre Rolle hier auf dem Kongress: Sand ins Getriebe streuen, auf Widersprüche hinweisen und die langfristige Sicht der jungen Generation deutlich machen. Diese Aufgabe kommt als Youth Board Mitgliedern in den kommenden zwei Jahren Karolina aus Stettin und Andreas aus Brandenburg zu. Denn das BSSSC ist in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen mehr als Youthwashing.

www.bsssc.com/youth

EU-Kommission – Team Europe Verlängerung

Meine Vereinbarung mit der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland ist um 2 Jahre verlängert worden. Damit bin ich auch weiter bis Juli 2024 Mitglied im „Team EUROPE DIRECT Speakers-Pool der Europäischen Kommission“. Das Hauptziel des Teams EUROPE DIRECT

besteht darin, den Vertretungen der Europäischen Kommission eine verstärkte Bürgerbeteiligung vor Ort zu ermöglichen. Die Mitglieder des Netzwerks fungieren als professionelle Konferenzredner, Moderatoren und Kommunikationsexperten.



Europäische Perspektiven – Terminvorschau

8.11.2022	EuropaForum Brandenburg – Bildung und Europa
21.-25.11.2022	Schloß Trebnitz – Deutsch-polnische Jugendagora
29.-30.11.2022	Treffpunkt.2022 Erasmus-plus online Tagung
9.-16.12.2022	Schloß Trebnitz – Kreatives Europa
19.-22.01.2023	MEP Vorbereitungstreffen am Wannsee
19.-24.03.2023	24. MEP Deutschland Berlin
22.-25.05.2023	Baltic Days -Berlin

Kommende ERASMUS Ausschreibungen Erasmusplus Jugend 2021-2027

Die kommende Antrags-Frist ist noch nicht veröffentlicht. Voraussichtlich Mitte Februar **2023**. **Wichtig!!! Es gibt in der Leitaktion 1 nur noch 2 Fristen pro Jahr.**

Leitaktion 1 Jugendbegegnungen: So verschieden wir in Europa leben, so ähnlich sind wir uns. Eine Jugendbegegnung führt Gruppen junger Menschen aus mehreren Ländern zusammen, die gemeinschaftlich ein Programm durchführen, welches sie vor dem Austausch mit entworfen und mit gestaltet haben. Der Mix aus Workshops, Debatten, Rollenspielen oder Outdoor-Aktivitäten greift Themen auf, die wichtig für die europäische Gemeinschaft sind und bei denen Jugendliche voneinander und miteinander lernen können

Leitaktion 1 Fachkräftemobilität Fachkräfte der Jugendarbeit brauchen den fachlichen Austausch. Den gibt es bei Erasmus+ Jugend in einer europäischen Dimension. Übergeordnetes Ziel aller Maßnahmen ist die Förderung der Qualitätsentwicklung von Jugendarbeit in Europa und die Vernetzung zu verschiedenen Themen, um eine langfristige Gemeinschaft zu etablieren.

Beispiele für Maßnahmen der Fachkräftemobilität sind Studienreisen, Trainingskurse oder Job Shadowing

Leitaktion 1 Jugendpartizipationsprojekte: Mit der neuen Programmgeneration kommt ein neues Förderformat, die Jugendpartizipationsprojekte. In diesen können sich junge Menschen engagieren und einmischen – bei gesellschaftlichen und politischen Fragen. Die Projekte werden von jungen Menschen für junge Menschen geplant und durchgeführt. Gefördert werden nationale und transnationale Projekte mit europäischer Dimension.

Leitaktion 2 Kooperationspartnerschaften: Länder- und sektorübergreifende Partnerschaften bieten die Möglichkeit, mehrere Jahre intensiv an einem Thema zu arbeiten, dabei voneinander zu lernen und zukunftsweisende Ideen zu entwickeln. Innerhalb der Partnerschaften können bestehende Netzwerke stärker ausgebaut, die eigene Praxis weiterentwickelt und mehr Anerkennung für geleistete Arbeit gewonnen werden.

Leitaktion 2 Small-scale Partnerships: Sie wollen internationale Partnerschaften aufbauen? Die Small-scale Partnerships bieten neue, vereinfachte Zugänge zum Programm für kleine und lokale Organisationen, die frisch dabei sind und sich vernetzen wollen! Die Partnerships helfen den Organisationen bei der Qualitätsentwicklung und dem Kapazitätsaufbau, um internationale Projekte und Peer Learning zu ermöglichen

(Siehe www.erasmusplus-jugend.de)

Das EU-Programm CERV

Das Programm "Citizens, Equality, Rights and Values" (CERV) der Europäischen Union fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention (Daphne) – mit einem Etat von rund 1,55 Mrd. Euro. Unter CERV sind verschiedene Vorgängerprogramme unter einem neuen Dach zusammengefasst wurden, u.a. auch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Neu ist allerdings der Schwerpunkt Werte und Rechtsstaatlichkeit.

[Aktuelle Aufrufe des CERV-Programms der Europäischen Union \(kontaktstelle-cerv.de\)](http://kontaktstelle-cerv.de)

Erster Jugendaktionsplan für das auswärtige Handeln der EU verabschiedet

Im Europäischen Jahr der Jugend hat die EU Anfang Oktober einen Jugendaktionsplan angenommen, der die Zusammenarbeit mit jungen Menschen auf der ganzen Welt verbessern soll. Er ist der erste politische Rahmen für eine strategische Partnerschaft mit jungen Menschen weltweit und verdeutlicht deren wichtige Rolle bei der Gestaltung einer jugendgerechteren Zukunft.

Der Jugendaktionsplan stärkt bis 2027 die internationale Dimension der EU-Jugendstrategie. Er umfasst drei Aktionssäulen, die sich u.a. auf die EU-Jugendstrategie mit ihren drei Handlungsfelder "Engage, Connect, Empower" beziehen.

Im Fokus steht die Förderung einer Vielzahl an bestehenden Programmen aber auch neuer Initiativen wie:

- **Youth and Women in Democracy**, um die Mitsprache und Führungsrolle junger Menschen, Jugendaktivist*innen und -organisationen weltweit zu fördern,
- **Youth Empowerment Fund**, um Initiativen junger Menschen in Partnerländern finanziell zu fördern, die sich mit den Zielen zur nachhaltigen Entwicklung beschäftigen.
- **Eine Africa-Europe Youth Academy** zur Förderung von formaler und nichtformaler Lern- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Mehr Informationen zum Aktionsplan finden Sie auf der Seite der EU-Kommission: [Fragen und Antworten: Jugendaktionsplan für das auswärtige Handeln der EU \(2022-2027\)](#) (siehe: www.jugendfuereuropa.eu)

Unterstützung gibt Perspektive Europa ! Viel Erfolg für Ihre Projekte!

